

Oesterreichischer Arbeitsausschuß für die Herstellung eines Großschiffahrtsweges Elbe—Oder—Donau.

Unter dem Voritze des Präsidenten *Kirchhof* der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg wurde am 23. d. in der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer in Wien eine Präsidialsitzung des Oesterreichischen Arbeitsausschusses abgehalten.

An der Sitzung nahmen teil: Geheimer Rat *Dr. R u ß* (Zentralverein für Fluß- und Kanalschiffahrt, Wien), Hofrat *v. Schneller* (Direktion für den Bau der Wasserstraßen, Wien), Ministerialrat *Dr. Deutsch* (Ackerbauministerium), Hofrat Professor *Rippel* (Technische Hochschule, Prag), Regierungsrat *Binnenschiffahrtsinspektor Ebner*, Wien, Professor *Smrsek* (Mähr. Fluß- und Kanalschiffahrt, Brünn), Kammersekretär *Dr. Friedl*, Olmütz, *Dr. Böhl* (Elbeverein, Aussig), *Dr. Friedman* (Zweigverein für Mähren des Zentralvereines für Fluß- und Kanalschiffahrt, Brünn); in Vertretung der Reichenberger Handels- und Gewerbekammer, welche mit der Geschäftsführung betraut ist: Herrenhausmitglied Generalrat *v. Zimmermann* (korrespondierendes Mitglied), Hofrat *Dr. Carus*, Erster Sekretär *Dr. Demuth*, Oberinspektor *Zulkowsky*.

Nach Erstattung des Geschäftsberichtes durch Oberinspektor *Zulkowsky*, demzufolge dem Oesterreichischen

Arbeitsausschuß derzeit 74 Mitglieder angehören, besprach Hofrat *v. Schneller* das Arbeitsprogramm für den czechischen Unterausschuß und *Binnenschiffahrtsinspektor Ebner* die Aufgabe, die dem Unterausschuß für die wirtschaftlichen und finanziellen Fragen obliegen werden. Die Ausführungen der beiden Herren, an die sich eine lebhaftere Wechselrede schloß, fanden einhellige Zustimmung.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen: Die Direktion der *Aussig-Teplitzer Eisenbahn* und der *Deutsche polytechnische Verein* in Prag.

Es wurde weiters beschlossen, für eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder des Arbeitsausschusses an dem von der Stadt *Wien* geplanten *Wasserstraßentag* in *Wien* Sorge zu tragen. Anschließend an diesen Wasserstraßentag wurde die Einberufung des *Gemeinsamen deutsch-österreichischen Arbeitsausschusses* für eine *Elbe—Oder—Donau-Verbindung*, dem nebst dem österreichischen Arbeitsausschuß der *Elbe—Oder—Donau-Verein* in *Dresden* und der Arbeitsausschuß des *Obergebietes* in *Breslau* angehören, in Aussicht genommen.

Endlich wurde auch der Beschluß gefaßt, eine lebhaftere Propagandatätigkeit durch die Herausgabe von Flugschriften, Abhaltung von Vorträgen und Versammlungen zugunsten der in Rede stehenden Wasserstraßen zu entfalten.